

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 13.12.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer, von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Dr. Joachim Gülland
Daniel Roi
Marko Roye
Günter Sturm

Sachkundige Einwohner

Peter Engelhardt
Hans-Jürgen Fischer
Dietrich Kruse
Uwe Müller

abwesend:

Mitglied

Joachim Schunke
Hans-Christian Quilitzsch

Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus
Wolfram Pohl

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 13.12.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.11.2016	
4	Protokollkontrolle	
5	Rückbau der Brücke über den Strengbach (Alte Strengbachbrücke) Glück-Auf-Straße/Fußgängertunnel Bahn BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 181-2016
6	Parkplatzanalyse für Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herrn Pasbrig ruft die TO zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.11.2016</p> <p>Es werden keine inhaltlichen Änderungen benannt und die Niederschrift zur Bestätigung aufgerufen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Böttcher informiert, dass die Baustelle im OT Thalheim am 23.12.2016 endet. Er spricht Herrn Roi wegen seines eingebrachten Beschlussantrages 191-2016 an. Beide werden sich dazu noch verständigen. Herr Roye spricht die vermehrt aufgetretenen Müllablagerungen in Wolfen-Nord wegen Auszügen an. Herr Pasbrig bittet Herrn Böttcher sich diesbezüglich mit dem Vermieter in Verbindung zu setzen, auch wenn dies bereits geschah. Herr Engelhardt bittet um eine solche Lösung für die Beschilderung an der Str. Seeblick (Einfahrt zu den Floatinghäuser) herbeizuführen, dass diese keine Behinderung mehr darstellt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Rückbau der Brücke über den Strengbach (Alte Strengbachbrücke) Glück-Auf-Straße/Fußgängertunnel Bahn BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Guffler informiert über die derzeitige Situation um die Strengbachbrücke, wie diesbezüglich weiter verfahren werden soll, begründet dies und nutzt eine Zeichnung für eine anschauliche Darstellung. Es folgt eine umfassende Diskussion und Abwägung von verschiedenen Varianten zur Brücke und den geplanten einseitig angelegten Radweg mit entsprechender Beleuchtung. Die Ausschussmitglieder einigen sich letztlich über die Formulierung eines Änderungsantrages mit folgendem Wortlaut: Ergänzung des Antragsinhaltes:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h realisiert wird.</p> <p>Dieser Änderungsantrag wird mehrheitlich von den Ausschussmitgliedern angenommen. Ausschussvorsitzender, Herr Pasbrig lässt über den Beschlussantrag <u>mit der Ergänzung</u> abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 181-2016</p> <p>Ja 3 Nein 2 Enthaltung 0</p>

<p>zu 6</p>	<p>Parkplatzanalyse für Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Zumm verteilt eine Ausarbeitung zur Parkplatzanalyse Bitterfeld-Wolfen 2016 und geht ausführlich darauf ein (Anlage). Von den Ausschussmitgliedern wird als Hauptproblem die Parkmöglichkeit am Bahnhof in Bitterfeld. gesehen. Herr Dr. Gülland appelliert an die rechtzeitige Schaffung von Parkplätzen bei der Errichtung von Wohnraum in größeren Dimensionen, wie z. B. in Bitterfeld bis 2018 geplant ist. Insbesondere die Parkmöglichkeit auf dem 2. Platz Am Plan müsste so hergerichtet werden, dass dieser uneingeschränkt nutzbar ist. Herr Guffler macht darauf aufmerksam, dass dieses Grundstück nicht Eigentum der Stadt ist und hier eindeutige Grenzen zu beachten sind. Dies betrifft auch viele andere Flächen in Bitterfeld. Herr Zumm erklärt, dass eine Möglichkeit der Regelung des Parkzeitraumes und damit der Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten besteht, indem man an den betreffenden Stellen die kostenfreie Parkscheibenregelung einführt. Herr Pasbrig spricht u.a. an, eine Parkmöglichkeit in Jeßnitz zu schaffen, die den die Bahnanbindung Nutzenden, hilfreich wäre. Auch Wolfen-Nord müsste mehr betrachtet werden; wo sind Parkplätze nicht mehr benötigt und dafür an anderer Stelle geschaffen werden sollten. Weiterhin spricht er die E-Mobilität (Ladestationen) an, die künftig eine größere Rolle spielen könnte. Für Bitterfeld sieht er den Bau eines Parkhauses für die Zukunft als sinnvoll. Herr Müller interessiert, wie viele kostenlose Parkplätze es im Stadtgebiet und ob es Erhebungen in vergleichbaren Städten diesbezüglich gibt. Herr Zumm macht darauf aufmerksam, dass die meisten der Parkplätze mit Fördermitteln errichtet und damit kostenfrei zu nutzen sind. Bei einer Gebührenerhebung droht die Rückzahlung von Fördermitteln. Kostenpflichtig sind die Parkplätze in der Lindenstraße, auf dem Kornhausplatz und an der Goitzsche. Herr Sturm interessiert sich für geplante Parkplätze Töpferwall und bemängelt gleichzeitig, dass solche Angelegenheiten zwar im BuVA behandelt werden, aber die Sichtweise des ROVB nicht zum tragen kommt, da dies nicht in der Beratungsfolge berücksichtigt wird. Herr Dr. Gülland bittet um einen Vermerk in der Niederschrift über das Ergebnis eines Gespräches mit der Neubi zur Parkplatzsituation im Zusammenhang mit der Errichtung von Wohnraum. Herr Roi gibt zu bedenken, dass Besucher der Stadt Bitterfeld nicht nachvollziehen können, wieso sich ein „Parkplatz“ in solchem Zustand befindet. Er fragt nach Dauerparkplätzen, die sich in städtischem Eigentum befinden, für die ein Entgelt entrichtet wird. Auch dies sollte geprüft werden. Herr Pasbrig regt an, dieses Papier (Anlage) den Ortschaftsräten für eine ortsbezogene Betrachtung zur Verfügung zu stellen. Herr Fischer regt an, ein Konzept aus der Sichtweise der Verwaltung (Anregungen aus den Gremien beinhaltet) zu erstellen und dann die betreffenden Gesellschaften über dieses zu informieren. Er erklärt, dass beispielweise im Krondorfer Gebiet, Bereich Erich-Weinert-Schule, die Haltemöglichkeiten jeweils der Frequentierung der Fahrzeuge, wegen des Schulbetriebes, angepasst werden sollte. Herr Roye fragt nach der Lösung von Parkmöglichkeiten an der Grundschule in Steinfurth an. Herr Guffler und Herr Zumm bestätigen, dass an einer Erweiterung des Stellplatzsystems gearbeitet wird.</p>	
-------------	---	--

	Die Ausschussmitglieder lassen protokolarisch festhalten, dass dieses Thema nicht nur im BuVA, sondern auch in diesem Ausschuss vorberaten wird.	
zu 7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen Herr Engelhardt fragt nach dem Stand der Fußgängerbrücke in Jeßnitz. Herr Guffler informiert, dass sich bisher kein Bieter an der Ausschreibung der Bahn beteiligt hat. Herr Sturm regt an, dass über solche Sachverhalte das Amtsblatt informieren sollte. Zu einer Anfrage bezüglich eines <u>Pendlerparkplatzes in Rödgen</u> konnte vom GB Stadtentwicklung und Bauwesen nach einer Rückfrage bei Herrn Grafe, Regionalbereichsleiter Regionalbereich Ost der Landesstraßenbaubehörde folgendes in erfahrung gebracht werden: „Der Mitfahrerparkplatz wird derzeit weiter beplant. Es laufen noch Abstimmungen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Grün). Anschließend muss ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Die bauliche Fertigstellung ist für 2020 geplant.“	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr.	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin